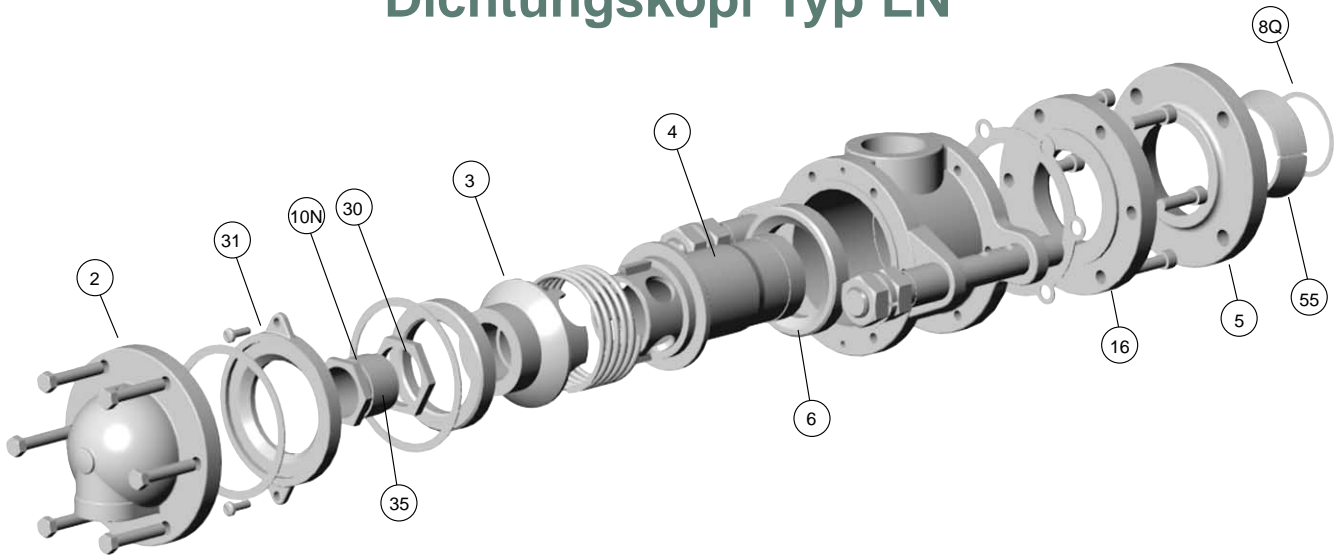


Einbauanleitung für Kadant Johnson Dichtungskopf Typ LN



Typ LNARQ

1. SCHRITT

Sicherstellen, dass Fremdkörper, wie Kernsand, Schmutz, Schweißrückstände, Gewindespäne oder andere Metallpartikel aus Rohrleitungen, Walzen, Trocknern, Zylindern, etc. entfernt wurden, bevor der Dichtkopf installiert wird. Vorzeitiger Verschleiss des Kohlegraphit-Dichtringes und Beschädigungen der inneren Teile des Dichtkopfes, die unnötige Stillstandszeiten und Instandhaltungskosten verursachen, werden vermieden.

2. SCHRITT

Den Deckel (2), jedoch ohne die Halteplatte (31) vom Dichtkopf abnehmen. Das Druckstück (10N), die Kontermutter (30) und die Packungsschnur (35) entfernen.

Sicherstellen, dass das Innenrohr sauber und glatt ist, wo es gegen das Druckstück abdichtet.

ACHTUNG: DAS INNENROHR MUSS GERADE UND SO IM ZYLINDER GESTÜTZT SEIN, DASS ES OHNE ZU SCHLAGEN DREHT. DADURCH WIRD EINE ÜBERBEANSPRUCHUNG DER INNENTEILE DES DICHTKOPFES VERMIEDEN, DIE ZU UNDICHTIGKEITEN ODER SOGAR ZUM BRUCH DER KOHLEGRAPHIT-DICHTRINGE FÜHREN KÖNNTE.

3. SCHRITT

Den Q-Flansch (5) über den Q-Nippel des Dichtkopfes schieben, sodass der grössere Kegeldurchmesser nach außen zeigt.

4. SCHRITT

Eine neue Dichtung (Kupfer oder Aluminium - je nach Anwendung) in die Aussparung des Zapfenflansches einlegen.

5. SCHRITT

Den Dichtkopf über das rotierende Innenrohr schieben. VORSICHT, wenn das Innenrohr durch den Gleitkragen (3) geführt wird, damit keines der Teile beschädigt wird! Das Innenrohr sollte nach der Installation ca. 10 mm über das Druckstück (10N) hinaus stehen.

6. SCHRITT

Die beiden konischen Halbschalen (55) in die Nut des Q-Nippels (4) einsetzen und den Q-Flansch darüber schieben. Den Dichtkopf anheben und den Q-Nippel (4) in die Aussparung des Zapfenflansches schieben. Der Q-Flansch wird mit den Muttern auf den Stehbolzen handfest fixiert. Es ist darauf zu achten, dass der Q-Flansch (5) nicht satt auf dem Zapfenflansch aufliegen darf. Wenn dieser festgeschraubt ist, muss ein Spalt von ca. 3 - 5mm bleiben.

7. SCHRITT

Den Satz Packungsschnur (35) um das Innenrohr im Gleitkragen (3) legen. Das Druckstück (10N) gut festziehen, so dass eine Abdichtung erfolgt (ca. 41 Nm). Danach die Kontermutter (30) gegen den Gleitkragen festziehen.

WICHTIG: DER DICHTKOPF MUSS SICH IN AXIALER RICHTUNG BEWEGEN KÖNNEN, UM DEN NATÜRLICHEN VERSCHLEISS DES DICHTRINGES ZU KOMPENSIEREN.

8. SCHRITT

Den Dichtkopf an einer geeigneten Abstützung installieren. Sicherstellen, dass die Komponenten ausgerichtet sind, insbesondere der Nippel (4) muss innerhalb der Verschleißplatte (16) zentriert sein. Den Abstand mittels Drahtlehre wie in Tabelle 3 gezeigt, prüfen. In den meisten Fällen liegt das Spiel bei ca. 3 mm.

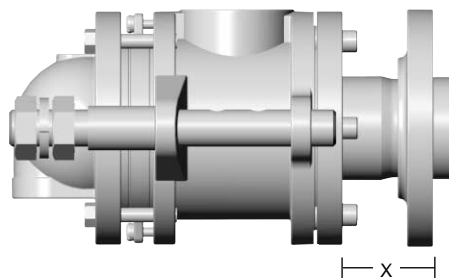
9. SCHRITT

Den Deckel (2) auf das Dichtkopfgehäuse aufschrauben.

10. SCHRITT

Die Anschlüsse des Dichtkopfes mittels ausreichend bemessenen flexiblen Edelstahlschläuchen mit den Rohrleitungen verbinden. Die Länge des Schlauches/der Schläuche muss so bemessen sein, dass es nicht zu Verwindungen oder Verspannungen kommt, die den Dichtkopf aus der Mittellinie des Zapfens bewegen können (s. auch empfohlene Mindest-Schlauchlängen - Tabelle 2).

ACHTUNG: SCHLÄUCHE SOLLTEN UNMITTELBAR AN DEN DICHTKOPF ANGESCHLOSSEN WERDEN. ROHRE UND DEREN VERBINDUNGSELEMENTE IN DIESEM BEREICH SIND ZU VERMEIDEN, DA SONST DIE LEISTUNG DES DICHTKOPFES NEGATIV BEEINFLUSST WIRD. ROHRE UND DEREN VERBINDUNGSELEMENTE HINTER DEN SCHLÄUCHEN SIND IN AUSREICHENDER WEISE ABZUSTÜTZEN.



DIESE SERIE VON KADANT JOHNSON DICHTKÖPFEN DARF NIEMALS GEÖLT ODER GEFETTET WERDEN. DAS MEDIUM, - SATTDAMPF, KONDENSAT ODER ANDERE FLÜSSIGKEITEN - DAS DURCH DEN DICHTKOPF GELEITET WIRD, REICHT ALS SCHMIERUNG FÜR DEN KOHLEGRAPHITRING AUS.

EIN TROCKENLAUF DES DICHTKOPFES IST ZU VERMEIDEN; DA ÜBERMÄSSIGER KOHLERING-VERSCHLEISS DIE FOLGE WÄRE.

ANLEITUNG ZUR FESTSTELLUNG DES DICHTRING-VERSCHLEIßES.

1. SCHRITT

Den Abstand von der Stirnseite des Zapfenflansches bis zur ersten bearbeiteten Fläche des Dichtkopfes messen (Maß X).

2. SCHRITT

Durch den Verschleiß des Dichtringes, bewegt sich der Dichtkopf vom Zapfenflansch fort.

3. SCHRITT

Tabelle 1 zeigt das zulässige Verschleißmaß für die entsprechende Dichtkopfgröße.

4. SCHRITT

Das entsprechende Maß aus Tabelle 1 (3. Schritt) zu Maß X hinzu addieren.

5. SCHRITT

Wenn sich das Gehäuse des Dichtkopfes vom Zapfen fortbewegt, gelegentlich Maß X nachprüfen, um den Verschleiß des Dichtringes zu kontrollieren. Wenn Maß X gleich dem ermittelten Maß aus Schritt 4 ist, muss der Dichtring ausgetauscht werden.

TABELLE 1

Dichtkopfgröße	Verschleiß
3/4"	1/4" (6,5mm)
1"	.350" (9,0mm)
1-1/4"	.400" (10,2mm)
1-1/2"	5/16" (8,0mm)
2"	.350" (9,0mm)
2-1/2"	.400" (10,2mm)
3"	7/16" (11,1mm)
3-1/2"	7/16" (11,1mm)
4"	9/16" (14,3mm)
5"	9/16" (14,3mm)
6"	7/16" (11,1mm)
7-1/2"	11/16" (17,5mm)
8"	13/16" (20,6mm)

Abmessungen in mm sind unverbindlich.
Verbindliche Zeichnungen auf Anfrage

TABELLE 2

EMPFOHLENE MINDEST-SCHLAUCHLÄNGEN

Schlauchgröße	Min.-Länge
1/4"	8" (250mm)
3/8"	10" (310 mm)
1/2"	10" (310 mm)
3/4"	12" (310mm)
1"	15" (380mm)
1-1/4"	18" (460mm)
1-1/2"	18" (460mm)
2"	21" (535mm)
2-1/2"	24" (610mm)
3"	27" (690mm)

TABELLE 3

VERGLEICHSTABELLE FÜR DICHTKÖPFE DER BAUREIHE N

Größe	Typ	A (innen)		B (außen)		C
		Nippel/ Verschleißplatte	Spiel (mm)	Gleitkragen/ Halteplatte	Spiel (mm)	
3/4"	2200	1,60	0,80	2,40	1,60	1,60
1"	2300	2,40	1,60	2,40	1,60	2,40
1-1/4"	2400	1,60	0,80	2,40	1,60	3,20
1-1/2"	2500	4,80	3,20	4,00	3,20	3,20
2"	2550	3,20	2,40	3,20	2,40	4,80
2-1/2"	2600	3,20	2,40	4,00	3,20	3,20
3"	2700	3,20	2,40	3,20	2,40	3,20
3-1/2"	2750	3,20	2,40	8,00	6,35	8,00
4"	2800	6,35	4,80	6,35	4,80	6,35
5"	950	12,70	9,50	11,10	9,50	12,70
6"	1000	6,35	4,80	8,75	4,80	6,35
7-1/2"	1075	3,20	2,40	12,70	11,10	6,35
8"	1100	6,35	4,80	6,35	4,80	8,00

ANMERKUNGEN:

1. Vorgenannte Maße beziehen sich auf jede Seite, nicht auf den Durchmesser.
2. „A“ ist die max. Abweichung, bevor rotierende und stehende Teile ineinander greifen.
3. Max. Mittenabweichung des drehenden Nippels in Relation zur Mittenachse des Gehäuses ist $\pm 1/16$ des gemessenen Ausschlages.
4. Vertikale Beweglichkeit muss aus Wärmeausdehnungsgründen möglich sein.
5. Die Mittellinie der Tragstangen muss in gleicher Ebene mit der Mittellinie des Lagerzapfens liegen; max. Abweichung: $\pm 1^\circ$ während des Betriebes.
6. O.g. Werte sind gerundete Referenzzahlen. Verbindliche Werte sind aus den Johnson Zeichnungen zu entnehmen.
7. Die oben genannten Werte für A + B sind mit einer Lehre zu kontrollieren. Um Maß B zu kontrollieren, ist der Deckel des Dichtkopfes abzunehmen.

Die Kadant Johnson-Garantie

Kadant Johnson-Produkte haben einen hohen Qualitätsstandard. Sie wünschen einwandfreie Leistung und diese garantieren wir. Die Garantie wird dem Erstkäufer gewährt und erstreckt sich auf fehlerfreies Material und fehlerfreie Fertigung; sie gilt für einen Zeitraum von einem Jahr ab Lieferdatum. Es gilt als ausdrücklich vereinbart, dass Kadant Johnson's Haftung auf die Reparatur des defekten Gegenstandes oder nach unserer Wahl auf den Austausch gegen ein einwandfreies Produkt gleichen Umfanges begrenzt ist.

KADANT
JOHNSON

www.kadantjohnson.com